

# Set Expanded: Museum bewegen

## Digitales Symposium zum lab.Bode finale

am 28. Mai 2021

10–17 Uhr

Im Fokus des Symposiums stehen die Relevanz, die Museen im gesellschaftlichen Kontext haben sowie die Notwendigkeit der musealen Vermittlungsarbeit. Theorie und Praxis greifen dabei ineinander. In kurzen Sessions werden die Partnermuseen zum Gespräch geladen und geben Impulse für eine gesellschaftliche Öffnung des Museums, zeigen wie Räume für Vermittlung aussehen und wie eine diversitätsorientierte Praxis in Museen gestaltet werden kann. Workshops geben Praxiseinblicke in die Schulprojekte von lab.Bode: Wie können alternative Erzählungen erarbeitet, diskriminierungskritische Vermittlungspraktiken etabliert und digitale Vermittlungsangebote gestaltet werden? Auf welche Weise lassen sich Outreach-Aktivitäten umsetzen?

In einer digitalen Galerie können darüber hinaus die Projekte der Volontär\*innen aus den Partnermuseen besichtigt werden. Das letzte Wort haben schließlich die Jugendlichen aus dem Jugendgremium der Staatlichen Museen zu Berlin.

Moderation des Symposiums: Anna Hoff

10.00–10.30

### Begrüßung und Einführung

**Julien Chapuis** (Staatliche Museen zu Berlin)

**Heike Kropff** (Staatliche Museen zu Berlin)

**Teresa Darian** (Kulturstiftung des Bundes)

10.30–11.15

### Keynote und Q&A

Im Laufe der letzten zwei Jahrzehnte hat sich der Blick auf die gesellschaftlichen Funktionen von Museen verändert. Die Tatsache, dass Museen nicht die Gesellschaft widerspiegeln, sondern diese mitgestalten und beeinflussen, wird in der internationalen Museumswelt zunehmend zur Kenntnis genommen. Die Verantwortung und das Potential des Museums, sich für eine gerechtere und inklusivere Gesellschaft zu engagieren, stehen im Zentrum der Keynote von Richard Sandell und Suzanne MacLeod (University of Leicester).

Keynote: Richard Sandell und Suzanne MacLeod (University Leicester)

Englisch, mit Simultandolmetschen in Deutsch

Aktivierung

**Patricia Woltmann bringt durch aktivierende Impulse die Bewegung vom Kopf in den Körper. Sich bewegen, um etwas zu bewegen!**

### KURZE PAUSE

11.30–12.30

### Parallele Sessions

Museum verändern – wie geht das? Hier stellen die Partnermuseen des lab.Bode in drei parallelen Sessions zentrale Projekte und Strategien vor, die zur Öffnung, Stärkung und Diversifizierung ihrer Institutionen beigetragen haben. Die Sessions werden aufgezeichnet und sind im Anschluss als Video verfügbar.

#### Session #1: GESELLSCHAFTLICHE ÖFFNUNG DES MUSEUMS

Wie verändert sich das Museum, wenn es sich für die Gesellschaft öffnet? Was passiert, wenn das Museum seine Sammlung im globalen Kontext befragt? Welche Möglichkeiten bietet der digitale Raum für die demokratische Mitgestaltung des Museums?

**Marion Ackermann** (Staatliche Kunstsammlungen Dresden), **Matthias Mühlhling** (Lenbachhaus München) und **Stefanie Dathe** (Museum Ulm) stellen ihre Strategien und Herausforderungen dazu vor.

Moderation: Tanja Schomaker (lab.Bode)

#### Session #2: RÄUME UND SICHTBARKEIT

Was passiert, wenn es Platz für Workshops, Kooperationsprojekte und künstlerisches Arbeiten mitten im Museum gibt? Welcher Raum entsteht, wenn Erfahrungswissen und persönliche Geschichten der Nutzer\*innen sichtbar werden? Der Umgang mit Raum und Sichtbarkeit der Vermittlungsarbeit wird von **Christine van Haaren** und **Thomas Köhler** (Berlinische Galerie, Berlin), **Lena Seik** und **Alexandra Friedrich** (Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig) und **Susanne Gesser** (Historisches Museum Frankfurt) diskutiert.

Moderation: Henrike Plegge (Kunsthochschule Mainz)

#### Session #3: DIVERSITÄT UND RASSISMUSKRITISCHE MUSEUMSPRAXIS

Welche Praktiken müssen Museumsarbeiter\*innen entwickeln, um der Diversität der Gesellschaft adäquat zu begegnen? Wen und was braucht es dafür? Wie kann eine diskriminierungskritische und dekoloniale Museumspraxis konkret aussehen?

**Daniela Bystron** und **Lisa Marei Schmidt** (Brücke-Museum, Berlin) sowie **Diana Schuster** und **Sonja Hempel** (Museum Ludwig, Köln) stellen ihre rassismus- und diskriminierungskritischen Projekte und Ansätze vor.

Moderation: Katharina Bühler (lab.Bode)

12.45–13.30

### PAUSE

Möglichkeit zur Vernetzung

13.30–14.00

### Einblick und Ausblick lab.Bode finale

Aktivierung

**Patricia Woltmann bringt durch aktivierende Impulse die Bewegung vom Kopf in den Körper. Sich bewegen, um etwas zu bewegen!**

### KURZE PAUSE

14.15–15.15

### Parallele Workshops (mit Voranmeldung)

#### Museum bewegen – Beispiele aus der Praxis

Sieben parallele Workshops bieten Einblicke in die lab.Bode Schulprojekte: Wie können alternative Erzählungen erarbeitet, diskriminierungskritische Vermittlungspraktiken etabliert und digitale Vermittlungsangebote gestaltet werden? Auf welche Weise lassen sich Outreach-Aktivitäten umsetzen? Begrenzte Teilnehmer\*innenzahl, Voranmeldung nötig, Workshops werden nicht aufgezeichnet.

#### Workshop #1: LET'S TALK ABOUT SEX AND ART

Das Projekt bietet Schüler\*innen die Möglichkeit, sich mit vielfältigen Darstellungen von Körpern, Geschlechtern und Sexualitäten auseinanderzusetzen. Ausgangspunkt bilden die Skulpturen im Bode-Museum, die häufig nackte und idealisierte Körper sowie erotische Posen zeigen.

Workshopleitung: Pauline Recke

Moderation: Andrea Günther

#### Workshop #2: TALKING FEET

Mit dem Projekt bringt die Künstlerin Mathilde ter Heijne Skulpturen zum Sprechen. Spielerisch stellt sie Konventionen des Museums auf den Kopf: Füße sprechen über ihre Figur. Dann kommen die Perspektiven und Gedanken der Schüler\*innen hinzu.

Workshopleitung: Mathilde ter Heijne

Moderation: Tanja Schomaker

#### Workshop #3: DICHTER DRAN

Wie können andere Stimmen und alternatives Wissen im Museum involviert sowie sicht- und erfahrbar werden? Gemeinsam mit Schriftsteller\*innen erproben Schüler\*innen das Schreiben über Objekte beziehungsweise vom Objekt aus und entwickeln eine neue Textsammlung für alle Besucher\*innen.

Workshopleitung: Lisa Vera Schwabe

Moderation: Greta Hoheisel

#### Workshop #4: BODE ABC

Welche Ordnungsprinzipien gibt es im Museum und warum ist das so? Könnte es andere Kategorien geben, nach denen das Museum geordnet werden kann? Als Antwort auf diese Frage haben Schüler\*innen einen alternativen Multimedia-Guide für das Bode-Museum entwickelt, der online allen Nutzer\*innen zur Verfügung steht.

Workshopleitung: Norbert Lang

Moderation: Maralena Schmidt

#### Workshop #5: LAB.BODE GAME

Kunstvermittlung und Gamification? Über Fotocollagen rund um die Kunstwerke des Bode-Museums und die eigene Alltagsumgebung können die Spielenden erfahren, was es heißt, Bilder zu machen und Bilder zu lesen.

Workshopleitung: Thomas Lilge und Alke Vierck

Moderation: Felicitas Fritsche-Reyrink

#### Workshop #6: LAB.BODE BIKES

Die lab.Bode bikes kommen mit Reproduktionen und künstlerischen Impulsen in die Schulen während das Museum geschlossen ist: Welche Form von Kunstvermittlung ist während der Corona-Krise möglich?

Workshopleitung: Renée und Thomas Rapedius

Moderation: Beate Slansky

#### Workshop #7: HALTUNG ZEIGEN!

Was bedeutet es heute, mutig zu sein? Welche Themen sind uns wichtig? Wofür stehen wir ein? Ein Projekt im Museum und auf Schulhöfen zwischen kultureller und politischer Bildung.

Workshopleitung: Raphael Hillebrand

Moderation: Katharina Bühler

Aktivierung

**Patricia Woltmann bringt durch aktivierende Impulse die Bewegung vom Kopf in den Körper. Sich bewegen, um etwas zu bewegen!**

### KURZE PAUSE

15.30–16.00

### Abschluss

»Wir sind das Jugendgremium der Staatlichen Museen zu Berlin. Wir sagen Hallo und verabschieden euch mit einem Teaser!«

16.00–17.00

### Wir laden ein zum informellen Austausch über die Plattform wonder.me.

Hier können die Teilnehmer\*innen im virtuellen Foyer miteinander ins Gespräch kommen. Eingeladene sind alle, die Lust auf weiteren Austausch haben.

Es gibt unter anderem Bereiche für die ehemaligen lab.Bode Volontär\*innen sowie für die Mentor\*innen und Direktor\*innen der Partnermuseen.

Das digitale Symposium findet über die Plattform Hopin statt. Den Einladungslink erhalten angemeldete Teilnehmer\*innen einen Tag vor der Veranstaltung per Mail.

[Zur Anmeldung](#)

**L A B . B O D E**

Staatliche Museen zu Berlin  
Preussischer Kulturbesitz

KULTURSTIFTUNG  
DES  
BUNDES

Initiative zur Stärkung der Vermittlungsarbeit in Museen

lab.Bode - Initiative zur Stärkung der Vermittlungsarbeit in Museen

[www.lab-bode.de](http://www.lab-bode.de)

[www.lab-bode-pool.de](http://www.lab-bode-pool.de)